

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 5. Juli 2013	Nr. 151
------	---------------------------	---------

Jahresabschluss der KiTa Bremen – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - für das Wirtschaftsjahr 2012

Zum Jahresabschluss der KiTa Bremen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 hat der Betriebsausschuss KiTa Bremen am 21. Juni 2013 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2012.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 48 T€ wird vorgetragen.
3. Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2012

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss
2012

gez. Senatorin Anja Stahmann
Vorsitzende des Betriebsausschusses
KiTa Bremen

**KiTa Bremen,
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Bremen**

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktivseite

Passivseite

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.570,56	5,3
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	373.308,44		395,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.635,69		27,0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.188.431,96	1.582.376,09	1.179,5
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		117.619,70	105,5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	472.616,13		539,0
2. Forderungen an die Stadtgemeinde	9.306.540,71		10.623,3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	62.924,71	9.842.081,55	147,4
III. Kassenbestand, Guthaben bei der Landeshauptkasse, Guthaben bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge		9.215.821,89	6.633,0
		20.762.469,79	19.655,3

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	50.000,00		50,0
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	968.077,02		968,1
2. Gewinnrücklagen	165.906,82		302,7
III. Gewinnvortrag	5.894,07		0,0
IV. Jahresüberschuss	47.747,71	1.237.625,62	5,9
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		16.323.096,93	16.045,3
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991.055,16		676,2
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde	434.129,99		62,1
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.776.562,09	3.201.747,24	1.545,0
		20.762.469,79	19.655,3

**KiTa Bremen,
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Bremen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	8.391.290,48	7.895,3
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	62.728.069,98	61.347,9
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.408.836,96	823,9
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.855.181,09	2.693,1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	941.612,56	773,9
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	48.057.821,22	46.086,7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.551.281,00	10.177,7
- davon für Altersversorgung: EUR 4.453.885,66 (Vorjahr: TEUR 4.286,6)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	485.087,37	458,6
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.592.328,67	9.942,0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.087,04	102,3
- davon aus Abzinsung: EUR 1.365,69 (Vorjahr: TEUR 69,0)		
9. Zinsen und ähnlich Aufwendungen	5.224,84	31,5
- davon aus Aufzinsung: EUR 5.224,84 (Vorjahr: TEUR 31,5)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.747,71	5,9
11. Außerordentliche Erträge	480.712,35	1.030,1
12. Außerordentliche Aufwendungen	480.712,35	1.030,1
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Jahresüberschuss	47.747,71	5,9

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden weiteren rechtlichen Bestimmungen (insbesondere BremSVG, BremKiTaOG) liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 3. Mai 2013

Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hartung, Wirtschaftsprüfer

Groteschulte, Wirtschaftsprüfer